

Lehr-Jahres-Pläne Innovation HP+ (Stand 03/21)

HP: Heilpädagogik, D: Didaktik, R: Recht, M: Medizin, MP: Medizin/ Psychiatrie, P: Psychologie, S: Soziologie, I: Inhalte im Sinne des Schulprofils

1.Ausbildungsjahr: grün, 2.Ausbildungsjahr: gelb, 3.Ausbildungsjahr rot; UE: Unterrichtseinheiten

Zeit- raum	Online Inhalte	UE	Transfer (web Training regelmäßig Quiz enthalten)	Präsenzinhalte (Fr 13:00 – 18:00, Sa 9:00 – 17:00)	UE	Transfer	Praxis (2,7 UE) (1,5 Std. vor Ort, 30 Min Vor- bereitung & Doku)	Expert
10.1	HP: Einführung, Grundfragen der HP	3		HP: Überblick, Arbeitsfelder, Berufsbild; Interviews zu Zielen	2 3	HP: Erklären: Kollege, Kind, Fremde Person – Kurzbericht Blog	Beruf erklären	AS IL
	D: Einführung, heilpädagogische Handlungskonzepte	3,5		R: Allgemeinbildung, Deutsches Rechtssystem	1			AS OJK
	R: Überblick, Tarifrecht, Berufsrecht	1		D: methodisches Arbeiten mit Gruppen, Einführung in Umgang mit Lernwelt	9	Praxis: Anwendung einer Methode		OJK IL
10.2	M: Hippokratischer Eid, Anatomie, Physiologie, Wiederholung, prä, peri, postnatale Entwicklung, diagnostische Verfahren	2 3					Reflexion Haltung KollegInnen	AS EG
	I: Werte, Ökologie, gesellschaftliche Veränderungen, demografischer Wandel	2						AS
10.3	P: Einführung, Freud, Jung	2					Reflexion eigene Haltung	AZ
	P: Persönlichkeits- modelle	4	Selbstanwendung					AZ
	D: HPÜ, Überblick & Entwicklung	3,5	Digitales Forum: Kommunikations- aufgabe					IL
	R: Rechtsbeziehungen zwischen Organisationen und KlientInnen	1						OJK
10.4	S: Einführung, Überblick über Soziologie,	4	S: Hausarbeit, 15 UE (Korrektur AS)				Reflexion im Austausch mit anderen	BH

	Geschichte und Denkweisen							
	D: Wahrnehmung und Beobachtungsmethoden	3,4	D: Reflexionsaufgabe und Anwendungsbeispiel					AS
	P: Rogers	1						AZ
11.1	D: HPÜ, Vorgehen, Beispiele	8		P: Rogers Persönlichkeitsentwicklung	5			IL AZ
				M: Vertiefung	8	P: Reflexions- und Anwendungsaufgabe		JZ JZ
11.2	D: Psychomotorik, Motopädagogik	3,8						EG
	R: Kindeswohlgefährdung	3						OJK
11.3	HP: Geschichte der Heilpädagogik, bedeutende PädagogInnen	3						AS
	HP: Vorbereitung Hospitationen	1	Bericht					AS
	D: motorische Entwicklung	3,8	Einschätzung Case					EG
11.4	HP: Formen von Beeinträchtigung	4	HP: Aufgabe digitales Forum					AS
	D: Biostruktogramm	3,8	D: Reflexions- und Anwendungsaufgabe					AS
	R: Kinderschutz im Netz	1					Abgabe Hausarbeit S	OJK
12	-	-	-	-	-	5 x 2,7 UE Bericht	5 x 7,4 UE Praktikum	AS
1.1	HP: Klinische, heilpädagogische Anamnese differenzieren, Theoriebildung	3		HP: gegenseitige Vorstellung Inhalte der Grundausbildung, Klären offener Fragen	5	HP: Anwendungsaufgabe	Start HPÜ	AS AS
	D: Partizipationspyramide	3,5	D: Anwendungsaufgabe	R: Vertiefung	1	Praxis:Notiz	Kennenlernen im Umfeld	AS OJK
	P: Vulnerabilität, Resilienz	4		D: Theaterpädagogik	9	D: Ausführung vor Ort		AZ AE

1.2	M: Entwicklung und Störungen der Sinnesorgane, Erkrankungen am Bewegungs- und Stützapparat	5				Praxis: Notiz	HPÜ, Kennenlernen in weiterer Lebenswelt	JZ (?)
	I: digitale und kreative Lösungen zur Unterstützung von Sinnesbeeinträchtigungen /Erziehung im digitalen Zeitalter	1 1						AS IL
	D: Vulnerabilität, Resilienzkonzepte	4						AZ
1.3	P: Entwicklungspsychologie	3				Anwendung Praxis: Beobachtungsbogen	HPÜ, freie Beobachtung	AZ
	P: Bindung	1						AZ
	D: HPÜ, Gestaltung therapeutisches Umfeld	3,5	Foto des Settings auf Blog (EV Erklärung)					IL
	R: Praxisbsp. Kindeswohl & Kinderschutz im Netz	1	Handout gestalten mit Lerngruppe online					OJK
1.4	S: Philosophische Grundfragen, praktische Philosophie	4	Diskussion Forum				HPÜ, kennenlernen alleine	BH
	D: Familiäre Situation, Elternarbeit	3,4	Vorbereitung auf Elterngespräch in Praxis (Handout erstellen)					IL
	HP: Entwicklungsaufgaben	2						AS
2.1	D: Diagnostik körperlicher Beeinträchtigung, sozial-emotionale Entwicklung	3,8 3	Praxis: Beobachtungsbogen	??	5		HPÜ, gezielte Beobachtung	EG AS
	S: Struktur-Normen-Werte	4		S: Vertiefung	8			BH BH
2.2	D: Spiegeln	3,8				Postprotokoll	HPÜ, Elterngespräch	AS
	R: Betreuungsrecht, FEM	3						UG
2.3	HP: praktischer Ablauf heilpäd. Verfahren	4				Notiz	HPÜ, sensorischer Fokus	AD

	D: Normen, Verhaltensauffälligkeiten	3,8				Praxis: Notiz	Beobachtung: Verhalten	IL
2.4	HP: Machtverhältnisse	2				HP:Reflexionsaufgabe, Praxis:Notiz	HPÜ, Std. im Interesse des Klienten	TB
	D: körperliche Beeinträchtigung	3,8						EG
3.1	HP: sozial-emotionale Entwicklung	3	Videos Anwendungsaufgabe	HP: HPÜ	5	Ablaufbeschreibung	HPÜ, Ritual einführen	AS IL
	D: SEO	3,5		R: Vertiefung	1			AS OJK
	R: Leistungen für Menschen mit Behinderungen (MmB)	1		D: VM sozial-emotionale Entwicklungsförderung, NM Coding	9			OJK AS SdA
3.2	M: Gehirn, neuronale Schädigungen	5					HPÜ, SEO Testung	AZ
	I: neue menschliche Agenda	2						AS
3.3	P: Entwicklungspsychologie	3					HPÜ, SEO Testung	AZ
	D: Partizipationsmodell	3,5	Reflexionsaufgabe					AS
	R: Leistungen für MmB	1						UG
	P: Entstehung von Werten, Stärkung Selbstbewusstsein	2 2						AZ
3.4	S: MmB in der Gesellschaft	4				Ausgefüllter SEO	HPÜ, SEO Testung	BH
	D: Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten	3,4						IL
4.1	HP: Elternwunsch von MmU	3		MP: Vertiefung	5		HPÜ, kreative Testung	KK KK
	MP: psychiatrische Erkrankungen, Persönlichkeitsstörungen	1		P VM: Bindungstheorie Vertiefung M NM: Vertiefung	8			KK AZ SSt
	D: Kreative, gestalterische Verfahren	4	Praxisaufgabe					GK
4.2	D: sensorische Integration	3,8				Schriftl. Reflexion eigener Bindungsmuster (privat)	HPÜ	EG
	R: ICF, BTHG	3				Quiz		UG

4.3	HP: heilpädagogische Beziehungsgestaltung unter Bindungsaspekten	4				Kollaboratives, selbstorganisiertes Arbeiten, kennenlernen eines online „schwarzen Bretts“, Erkenntnisse in Lerngruppen sammeln und strukturieren, auf Blog einbetten	HPÜ, Bindungsbeobachtung	HS
	D: Diagnostik: Playmobilaufstellung	3,8	Übung mit bekannter Person			Ausprobieren im privaten Umfeld, Notiz, Foto der Aufstellung auf Blog		IL
	HP: Inklusion, Voraussetzungen	2						AS
4.4	HP: Arbeit mit Familien	4				Quiz	HPÜ, Interpretation der Familienbindungsmuster	IL
	D: Verfahren mit Familien, Familienbrett, Aufstellungen	3,8	Übung mit bekannter Person					IL
	HP: Behinderung und Familie	3						KK
5.1	HP: kollegiale Beratung	3		HP: kollegiale Beratung	5	Praxis: Notiz Fazit	HPÜ, weiterer Verlauf nach eigener Entscheidung in Absprache Praktikumsstelle	IL IL
	D: Grundannahmen Beratungskonzepte; Bedeutung der Transparenz	3,5		R: Vertiefung	1	Anwendungsaufgabe		BH UG
	R: Leistungsträger und Kommunikation	1		D: Beratungsprozesse gestalten, systemische Gesprächstechniken	9	Quiz		UG BH
5.2	M: Chronische Erkrankungen	3					HPÜ	SSt
	I: Menschheit und Kontrolle	2						AS
5.3	P: Neurobiologie	3					HPÜ	AZ

	D: Lernen, Motivation, Emotion, didaktische Gestaltung	3,5						AS
	R: Rechtsansprüche und Mitwirkungsrecht	1						OJK
5.4	D: Konfliktlösemodelle	3,4	Anwendungsaufgabe					HS
6.1	D: Beziehungsgestaltung Vertiefung, das dialogische Prinzip; Persönliche Zukunftsplanung	4 4		MP: klinische Psychologie, psychoanalytische Krankheitskonzepte und Therapieansätze	5		HPÜ	HS AS KK
	MP: klinische Psychologie	1		P: systemische Psychologie in Anwendung, Reframing	8			KK BH
6.2	D: Erlebnispädagogik	3,8					HPÜ	TB
	R: Umgang mit Gesetzen und rechtlichen Informationen	1						OJK
6.3	HP: Moderation Vertiefung, Zielformulierungen	4	Anwendungsaufgabe				HPÜ	AS
	HP: sprachliche Entwicklung	4						EH
6.4	D: Abwehrmechanismen und Coping Strategien	3,8					HPÜ	AS
	D: Multimodale Lehrmittel	3,8						AS
7.1	HP: Erziehung und Unterricht, Bildungssettings	3		HP: Bildung in der HP, personenzentrierte Theorie, intrinsische Motivation vs. Verstärker; Vorbereitung Hausarbeit	5		HPÜ	AS AS
	D: Anamnese HPS	3,5	Anwendung im Okt.	R: Vertiefung	1			AS UG
	R: Strafrecht und Jugend	1		D: VM: Motopädagogik NM: Erlebnispädagogik	4 5			OJK EG
7.2	M: Konzepte von Krankheit, Ganzheitlichkeit, Somatik	2					HPÜ	AS

	Erkrankung innerer Organe	2						SSt
7.3	P: Lernen, Gedächtnis	4	Herzberg				HPÜ, Abschied vorbereiten	AZ
	P: Persönlichkeit, Potentialentfaltung	3						AZ
	D: Kreativdiagnostik Vertiefung	3,5						UGy
	R: Familienrecht, Umgangsrecht	1						OJK
7.4	S: Familiensoziologie, Familie im Wandel	4				Bericht Abgabe	Ende HPÜ, Abschied nach Wunsch d. KlientIn	BH IL
	D: Spieldiagnostik Vertiefung	3,4						UGy
8.								
9.1	D: HPS	7,3		S: Vertiefung	5			AS BH
	HP: Kommunikationstheorien	4	Reflexionsaufgaben	M: Vertiefung	8			AS SSt
9.2	D: Biografiearbeit (Alter, Demenz)	3,8					Hospitation HPS (beobachten)	KK
	R: Datenschutz, Aufsichtspflicht	3					Reflexion der Hospitation	OJK
	D: HPS	3,8	Praxis					AS
9.4	HP: verzögerte Sprachentwicklung	4						AD
	D: Sprachdiagnostik	3,8	Anwendungsaufgabe					AD

Zeit-raum	Online Inhalte	UE	Wissenschaftl. Bezüge	Präsenzinhalte (Fr 13:00 – 18:00, Sa 9:00 – 17:00)	UE	Überprüfung/ Transfer- aufgabe	Praxis (2,7 UE) (1,5 Std. vor Ort, 30 Min Vor- bereitung & Doku)	Expert
10.1	HP: Hypothesenbildung	3				Abgabe Hausarbeit; In Praktikum	Start HPS, Beziehungs- aufbau	AS

	D: Diagnostik Vertiefung, Förderplanung	3,5				Umsetzung in Praktikum		AS
	R: wichtige § für HP	1				Quiz		AD
10.2	M: Behinderungsbegriff WHO	2		HP: HPS & Supervision	5			AS AS
	M: Autismus, Mutismus	3	Diagnose-Kasten führen	R: Vertiefung	1	Gegenseitiges Erklären		AS AD
	I: Überblick UK	2		D: UK	9			AS AS
10.3	P: Überblick Verhaltenstherapie, Gesprächspsychotherapie	4				Quiz		AZ
	D: Beratung, Elternarbeit Vertiefung	3,5				In Praxis		BH
	R: Freiheitsbegriff im Recht	1				Quiz		OJK
10.4	S: Digitalisierung und Sozialwesen	4						AS
	D: Autismustherapien	3,4						IL
11.1	D: Testverfahren	8				In Praxis	HPS Diagnostikphase	AS
11.2	D: Test sensorische Integration	3,8	Anwendung	P: angrenzende Verfahren	5			AS AZ
	R: rechtliche Stellung von Kindern und Jugendlichen	3		P: VM: traumasensibler Umgang NM: M: Vertiefung	5 3			OJK AZ SSt
11.3	HP: Umgang mit Leid, Theodizee Frage	4				Aufgabe digitales Forum		KK
	D: Test Kognition	3,8	Anwendung					AS
	P: Traumapädagogik Angrenzende Verfahren	1 1						AZ
11.4	HP: Schulbegleitung, Ehrenamt und Professionalität	2				Zusammenfassung Blog in Bezug auf eigenes Arbeitsfeld		AS
	HP: Vorbereitung Praktikum	2						AS
	D: Test Teilhabe (THP)	3,8						AS
12	-	-	-	-	-	Je Tag 2,7 UE Berichterstellung online im Blog Stil	10 Tage a´7,4 UE Praktikum (HPS Pause)	
1.1	HP: Reflexion und Feedback	3,5 0,5				Reflexionsaufgabe, Übertrag eigenes Arbeitsfeld		BH AS

3.1	HP: benachbarte Konzepte mit möglicher Relevanz für HP	3					AS
	D: Testungen Vertiefung	2,5					AS
	R: Praxisbeispiele Kinder	1					OJK
3.2	MP: psychiatrische Erkrankung, Doppeldiagnosen	5	Diagnosen-Kasten	HP: Wertereflexion, vertiefen in Konzept	5	Handout Konzept	KK AS
	I: HP digital, HP öko	2		R: Vertiefung	1		AS OJK
	D: Humor als Intervention	1					IL
3.3	P: Entstehung von Werten, Relevanz	2		D: VM Supervision HPS, Vergleich untersch. Handlungsmodelle, evaluieren im Praxisbezug; NM Humor als Intervention	5 4		AZ AS IL
	D: gewaltfreie Kommunikation	5,5					HS
	R: Praxisbsp. Behinderung	2					OJK
3.4	S: Diversität, Stigma, Devianz, Identität	4					BH
	D: Krisenintervention	1,8					HS
4.1	D: wertebasiertes Management, Social Entrepreneurship	8					KK
4.2	D: Kunsttherapie	2		MP: Vertiefung	5		UGy KK
	R: Praxisbsp. Jugend	2		P: Kunst Kunsttherapie	4 4		OKJ GK UGy
4.3	HP: Aggression Störungen der Ausscheidungen	2 2					IL AS
	D: Kunsttherapie	3,8					UGy
4.4	HP: Korrigierende Beziehungserfahrungen	4					AS
	D: Psychomotorik, Vertiefung	3,8					EG
5.1	HP: Mobile HP, Materialkoffer	3					AS

	D: Sandspieltherapie	3,5						UGy
	R: BTHG Erwachsene	1						UG
5.2	M: Salutogenese	2		R: Vertiefung	1		HPS, Diagnostik- auswertung	AS UG
	MP: Sucht, Zwänge, Essstörungen	3	Diagnosen-Kasten	HP: Tools aus dem Selbstcoaching, Entscheidung Thema Facharbeit mit Innovationsgehalt	5			KK AS
	I: Neurobiologie und innovative Lernmodelle	2		D: VM: Argumentation und Begründung der eigenen Arbeit anhand Bsp. HPS NM: Sandspieltherapie	5 4			AS AS UGy
5.3	P: Gelernte Hilflosigkeit	4						AS
	D: ILP	3,5						CS
5.4	S: Sozialräume, Stadt/ Land/ Internet, Isolation und Anonymität	4						BH
	D: basale Stimulation	3,4						IL
6.1	D: basales Theater, Improvisationstheater; Anleitung	2 2					Anleitung im Praxisfeld	AS AE
	D: Bildung basal	4						AS
6.2	D: Abschiedsrituale	3,8		MP: Vertiefung	5			IL KK
	R: BTHG Kinder	1		S: Vertiefung	8	Recht: Quiz		AD BH
6.3	HP: aktuelle HeilpädagogInnen in der Wissenschaft Überblick	4						AS
	D: Rhythmik	3,8						AH
6.4	HP: Pädagogik vs. Therapie Teilleistungsstörungen	2 3						AS CA
	D: Vertiefung HPS, direkte vs nichtdirekte Verfahren	3,8						AS
7.1	HP: Ressourcenorientierung und die Leistungsträger	2					Ende HPS Abschied nach Wunsch d. KlientIn	AS

11.1	D: Stellungnahmen schreiben, ressourcenorientierte Sicht trotz „Mangel“	8						AS
11.2	D: Marte Meo	3,8						AS (IL)
	R: Selbständigkeit	5						OJK
11.3	HP: wissenschaftliches Schreiben	4		P: Vertiefung	5			AS AZ
	D: Trauerarbeit mit Kindern, Heimaufsicht	3,8		VM: M: Rückschau, Vertiefung NM: P: Vertiefung	5 3		Anwendung	IL SSt AZ
11.4	HP: Zeitmanagement	4						RA
	D: kognitive Verfahren	3,8						AS
12	-	-	-	-	-			
1.1	HP: Changeprozesse, Strategieentwicklung	3						KK
	D: Kreativtechniken MmB	3,5						UGy
1.2	M: Vertiefung Neurologie	5						AZ
	I: digitale und kreative Lösungen in Bildung/ Beratung/ Führung (Auswahl)	2						AS
1.3	P: Gütekriterien diagnostischer Tests	4		HP: vertiefende Auseinandersetzung mit Pädagogen	5		Abgabe Projektplanung (Korrektur)	AS AS AS
	D: Schwerpunktthema vertiefen	3,5		R: Vertiefung	1			AS OJK
	D: Wissenschaftliches Schreiben	30	Hausarbeit: Vertiefung Pädagogen	D: Schwerpunktthema vertiefen, erarbeiten von Hilfestellungen	9			AS UGy
	D: Methoden zur ökologischen Bewusstseinsbildung	3,4						AS
2.1	D: Soziales Kompetenztraining	8						IL
2.2	D: TEACCH	3,8						IL
	R: Allgemeines Strafrecht	3						OJK
2.3	HP: vertiefende Auseinandersetzung Pädagogen: Hausarbeit	4 5		S: Religion, Kultur Vertiefung	5			BH
	D: Vorbereitung freies Angebot	3,8		VM: M: Neurologie, Vertiefung NM: Psychomotorik	5 5			AS AZ EG

2.4	HP: Techniken Infobeschaffung, wissenschaftliches Arbeiten: Hausarbeit	4 5					Abgabe Hausarbeit (Korrektur)	AS AS
	D: Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Klassifikationssysteme	3,8				Reflexion Zwischenstand Facharbeit		AD
3.1	HP: ökologisches Bewusstsein	3						AS
						Teilen auf Blog, andere analysieren und Impulse, offene Fragen dazu geben		
	R: Praxisbsp. Strafrecht	1						OJK
3.2	MP: Geschichte der Psychiatrie, Vertiefung	5						KK
	I: Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Design Thinking – Barrierefrei Thinking	2						AS (RA)
3.3	P: Körperbild, Sexualität	2		HP: Planung eines freien Angebotes im Schwerpunktfeld vor Ort	5			AZ AS
	D: Vorbereitung auf Planung, bearbeiten der Impulse und Fragestellungen, weitere Infos einholen	3,5		R: Vertiefung	1			AS OJK
	R: Datenschutzbeauftragte	1		VM: D: Entwicklung von Angeboten oder Standards, die ökologisches Bewusstsein fokussieren NM: Theaterpädagogik	4 5			OJK AS AE
3.4	S: Kultursensibilität	4						BH
	D: Soziales Kompetenztraining Vertiefung	3,4	Ausmachen Online Reflexionstermin mit EG				Psychomotorik: Filmen eines Angebots (2 BE)	IL
4.1	D: Vertiefung (Auswahl Workbooks: Tools,	8(x3)						AS

	Personal Tools, Coaching Tools); Instrumente zur Qualitätsentwicklung							
4.2	D: Reflexion Psychomotorik Filme	3,8						EG
	R: relevante `§	3	selbstorganisiert					AD
4.3	D: Entwicklungsberatung	3,5		MP: Vertiefung	5			CS KK
	D: therapeutische Konzepte (Tiertherapie, ...) selbstorga Lernen	3,8		P: Vertiefung	8	Blog zusammenfassen, andere Einträge analysen, sich informieren und Feedback geben		AZ AG
4.4	D: Vertiefung Führung	1						KK
	D: Biofeedback, Lerntherapie Vertiefung	3,8						CS
5.1	HP: Sozialforschung	3						AS
	D: Diagnostik, spezif. Bei Kindern	3,5						AD
	R: Rechte u Pflichten Heilpädagogik	1						AD
5.2	M: Medikamentenlehre	5						KK
	P: Wunschthema	2						AZ
5.3	P: Menschen mit Behinderung und Sexualität	4		HP: durchführen des freien Angebotes im Schwerpunktfeld	5	Notiz Fazit		KK AS
	D: Diagnostik, spez. bei Jugendlichen	3,5		R: Vertiefung	1			AD AD
	R: Vertiefung BTHG	1		D: Philosophie mit Kindern	9			BH UG
5.4	S: Bildungspolitik DQR, Berufslobby, Berufspolitik	4						AS
	D: Diagnostik, spez. bei MmB	3,4						AS
6.1	D: Vertiefung UK	8						AS
6.2	D: Entwicklungsberichte & FuB erstellen	3,8						AS
	R: Asylrecht	1						OJK

6.3	HP: Dokumentation und Evaluation	4		D: Theaterpädagogik	5	Abgabe Facharbeit	Feedback, Anpassen Facharbeit	AS AE
	D: Vertiefung digitale Kompetenzen	3,8		VM: S: Bildungspolitische Entwicklungen und Wandel des Führungsverständnisses NM: M: Vertiefung	5 4			AS BH SSt
6.4	HP: Ehrenamt und Professionalität	4				Finale Abgabe Facharbeit (Korrektur)		KK AS/GK (Bild.) BH/ AZ (Ber.) AS/KK (Führ.)
	D: bewegungs-therapeutische Verfahren	3,8						EG
	D: Präsentationstechniken, Rhetorik Vertiefung	8						GK
7.1	HP: Prüfungsvorbereitung	3						AS
	D: Kurzzeittherapien (ILP, wingwave, NLP)	3,5						AZ
	R: Praxisbsp. Asylrecht	1						OJK
7.2	MP: Trauma, PTBS	3	Diagnosen-Kasten					KK
	M: Vertiefung nach Wahl	2	Diagnosen-Kasten					SSt
	M: Prüfungsvorbereitung	1						SSt
	I: digitales Empowerment und Aufklärungsarbeit von ExpertInnen in eigener Sache; New work, scrum...	2						AS
7.3	P: Zusammenfassung, Rückschau	4		HP: Interviews zu Zielen vom 1.Jahr vergleichen, Entwicklungen reflektieren	5			AZ AS
	D: Entspannungsverfahren Selbsterfahrung	3,5 2		R: rechtlich relevantes für UnternehmerInnen	1			AS OJK
	R: Rückschau, Wiederholung	1		D: Präsentations- und Moderationstechniken, Planen der	9			OJK GK

